

FID Biodiversitätsforschung

Der Palmengarten

Jungpflanzentausch von Bromelien - [Verband Botanischer Gärten e. V.]

Kockel, Franziska

1997

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

[urn:nbn:de:hebis:30:4-275108](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hebis:30:4-275108)

Jungpflanzentausch von Bromelien

Im vergangenen Jahr berichteten wir über einen geplanten Jungpflanzentausch von Bromelien (vgl. Palmengarten **60(1)**, S. 84). Da Bromeliensamen nur über eine sehr kurze Keimfähigkeit verfügen, erwies sich der Samentausch in der Vergangenheit häufig als unzureichend. Der Zoologisch-Botanische Garten Wilhelma in Stuttgart erklärte sich bereit, den Tausch von Jungpflanzen probeweise für ein Jahr zu koordinieren. Wie angekündigt, möchten wir nun über unsere Erfahrungen berichten.

Der Jungpflanzentausch fand 1996 zweimal statt. Insgesamt beteiligten sich 26 Gärten an dem Tausch. Davon waren etwa ein Drittel Anbieter. Die beiden Tauschlisten enthielten jeweils über 100 Bromelienarten. Anhand der Liste und einer beigegeführten Adressenliste ist zu ersehen, welcher Garten welche Arten anbietet. Außerdem sind auf der Liste das Aussaatdatum und die angebotene Stückzahl vermerkt. Zusätzlich werden Pflanzen mit bekannten Sammeldaten bzw. Herkünften mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet. Die Tauschliste wird von der Wilhelma zusammengestellt und versandt. Der Tausch selber wird direkt zwischen Interessent und Anbieter geregelt.

Nach Ablauf des Probejahres wurde eine kleine Umfrage unter den beteiligten Gärten gestartet, um festzustellen, ob und in welcher

Form der Jungpflanzentausch von Bromelien weitergeführt werden soll. Von den mittlerweile 27 beteiligten Gärten erhielten wir 19 Rückmeldungen. Alle 19 Gärten sind an einem weiteren Bromelientausch interessiert. 15 Gärten halten einen Tausch einmal pro Jahr für ausreichend, und 4 Gärten würden gerne weiterhin zweimal jährlich tauschen. Weitere Vorschläge gingen vor allem zur Versandzeit ein, wobei meist das Frühjahr empfohlen wurde. Nach diesen Ergebnissen soll der Jungpflanzentausch von Bromelien in Zukunft folgendermaßen organisiert werden:

1. Der Jungpflanzentausch erfolgt einmal jährlich.
2. Der Vordruck der Abgabeliste wird jeweils im Februar versandt.
3. Abgabetermin für die Abgabeliste ist der 15. April.
4. Die Bromelientauschliste wird jeweils Anfang Mai zusammen mit der Adressenliste an die interessierten Gärten geschickt.
5. Getauscht wird wie bisher direkt mit den Anbietern.

Der Jungpflanzentausch von Bromelien hat sich somit als funktionsfähige und effektive Alternative zum Samentausch bewährt und wird auch künftig von der Wilhelma organisiert werden. Für die vielen Anregungen und Vorschläge während des Probejahres möchte ich allen am Jungpflanzentausch beteiligten Kolleginnen und Kollegen danken.

FRANZISKA KOCKEL

Publikationen

Kreislehrgarten Steinfurt

OSTERMANN, Ch. (1995): Ein Rundgang durch den Obstgarten. Steinfurt, 159 S.

STEFFENS, A. (1995): Ein Rundgang durch den Zierpflanzenbereich. Steinfurt, 120 S.

Ausstellungen

Zoologisch-Botanischer Garten Wilhelma, Stuttgart

25.06.-21.09.1997: Eine Ausstellung rund um „Das Blatt“.